

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Neu-Eröffnetes Materialien- und Naturalien-Magazin,  
Darinnen nicht allein Die Materialien, Specereyen und  
Handels-Wahren, sondern auch die zur Artzney dienliche  
Vegetabilia, Edelgesteine, Mineralia, ...**

**Pomet, Pierre**

**Leipzig, 1727**

**VD18 14841630-ddd**

Illustration: Tab. LI. Teutsche Acatia ...

**urn:nbn:de:gbv:45:1-15606**



Leutliche  
Acacia  
oder Sch  
lehen dorn.  
F. 317 p. 449.



Rechte Acacia. F. 317 p. 449.



Hypocistis. F. 316 p. 448.



Scamoneum. F. 310 p. 435.

America  
ische Aloe. F. 314 p. 444.



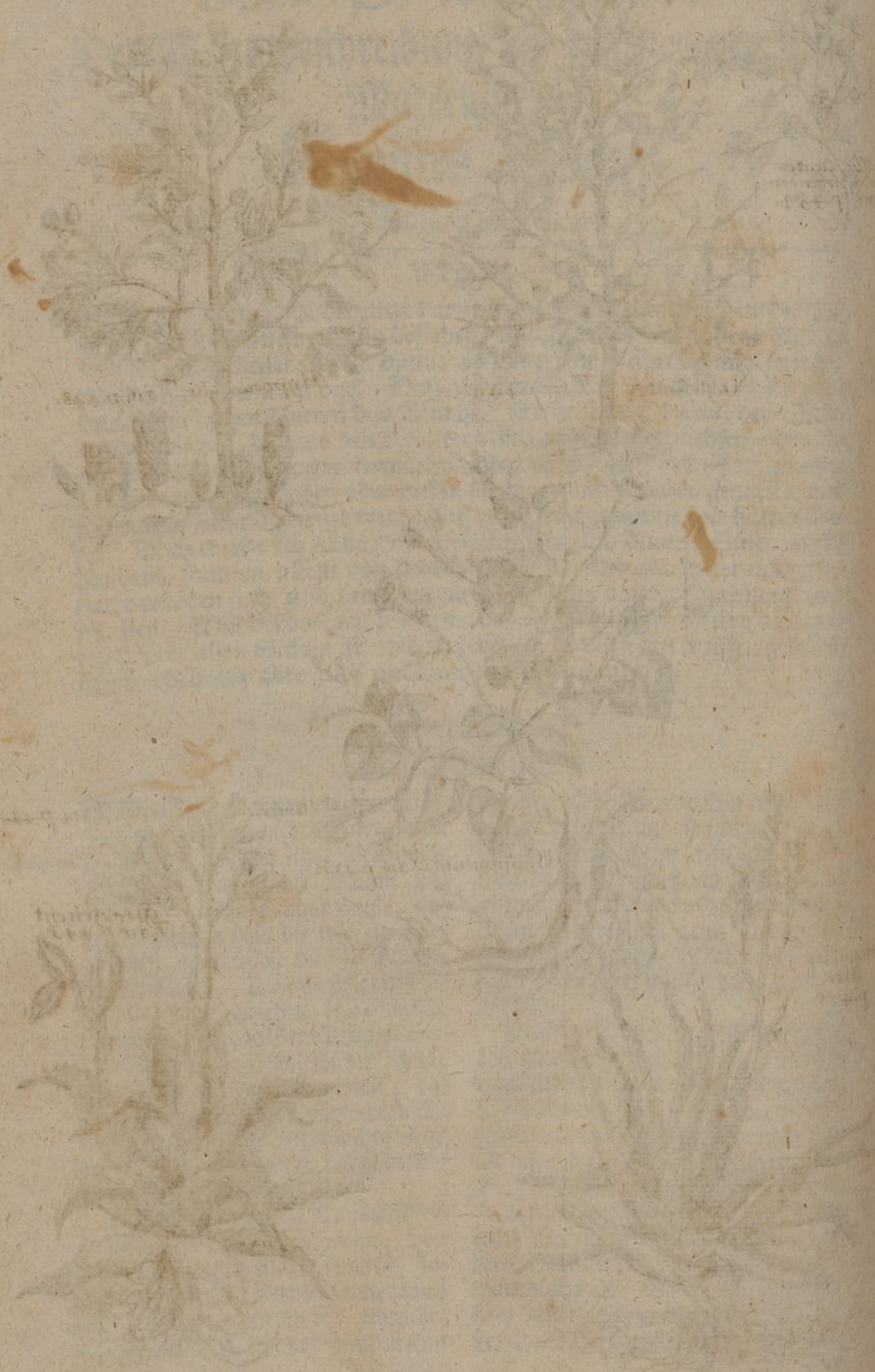
Persianische  
Aloe.  
p. 445.



Aloe frucht  
F. 315 p. 445.







Refina S  
masi





von solchem verbranten Scammonio machen, das noch dazu inwendig voll Kohlen, Steine, und anderer unnützen Dinge steckt, die entweder von ohngefehr drein gerathen, oder aber von diesen bösen Leuten, die es bereiten, mit Willen drunter gemenget, und hernach mit dem Teig von gutem Scammonium überzogen worden, auf eben die Art, als wie unsere Siegelwächsmacher das schlechte so genannte Spanische Siegelwachs bekleiden, wovon im Cap. vom Indischen Wachs Erwähnung geschieht: wenn sie dieselben hernach beym Ofen, oder an der Sonne trocknen lassen, thut sie dieselbigen in lederne Beutel, so wie wir sie zu sehen bekommen.

Aus dieser Beschreibung ist leicht zu ersehen, daß das Scammonium nicht an der Sonne gemacht worden ist, ob es gleich ihrer viele vermeinen; indem wir es mehrmahls ganz verbrannt zu seyn befinden, mich auch ein guter Freund und Wundarzt zu Montpellier/ der sich eine gute Zeit zu Aleppo aufgehalten, alles dessen, was ich oben gemeldet, versichert hat, und überdis annoch berichtet, daß die Bauern, die diese Waare zurichteten, selbige nach Aleppo zu Kauff brächten, eben als wie unsere Bauern ihre Sachen zu uns bringen.

*Kama Scammoni.* Aus dem Scammonio von Aleppo wird nach Anleitung des Herrn Lemery, mit Weinspiritus ein Harz gezogen, welches weit kräftiger ist als das Scammonium selbst: weil aber dieses Harz so gar theuer ist, dahero wird auch sein wenig verthan, so gar, daß es kaum die

Nede verlohnet. Hingegen wird das Scammonium desto mehr verbraucht, und könte mit gutem Fug und Rechte ein Pfeiler der Medicin genennet werden. Weil es auch eines der stärksten Purganzien ist, deshalb richten es die meisten unter den Verständigen auf allerhand Arten zu, damit ihm seine Schädlichkeit benommen werde, und nennen es hernachmahls *diagrydium*, auch *Scammonium diagrydium*. Einige richten es mit Schwefeldampfe zu; andere stossen es mit lebendigem Schwefel. Wieder andere lassen es in einer Quittte backen. Die beste præparation unter allen ist diese: man löse es mit Weingeist auf, und bereite das Harz, gleichwie ich allbereit gemeldet habe.

Seit einigen Jahren her pflegt man das gestossene Scammonium in Brantwein aufzulösen, und zündet es hernachmahls an; wenn es nun gebrannt, bis das Feuer von sich selbst erloschen, läßt man den liquor, so bald nur die Flamme ausgegangen, durch ein zartes Tüchlein lauffen, und gießt ihn in ein Glas, bedient sich hernach desselben, als einer guten Purganz, früh Morgens, ein oder zwey Löffel voll davon genommen: und dieses heißen wir *Syrupum de Scammonio*, *Scammonien syrup*.

Aus Scammonio von Aleppo, *Cremor tartari*, und einem *diaphoretico* wird ein graues Pulver bereitet, und *pulvis* *Pulvis Cora-* *chinus f. de* *tribus*. *de tribus*. Der Herr Lemery hat es weitläufig beschrieben, den besiehe.

### Das andere Capitel.

### Vom Smirnischen Scammonium.

Ohne das Scammonium von Aleppo und aus Levante verkauffen wir auch noch, ob es gleich ganz ungeriebt ist, ein schwarzes, schwer und weiches Scammonium, welches voll Steine, Schneenschalen und andern Unrath ist: mit einem Worte, es ist dem Scammonio von Aleppo ganz und gar zu wider. Solte derothalben gänzlich verworffen werden, zusammit dem grauen, ziemlich leicht und zarten Scammonio, welches sich stracks zerreiben läßt, weil es nichts anders ist, als Harzpech,

darein man einige heftig operirende Dinge gemenget, damit es seine Farbe verändern, und desto besser verkauffet werden möge. Diejenigen aber, die dergleichen schädliche Sachen zurichten, und solche Schelmeren ausfünnen, müssen in Wahrheit ehr- und gewissenlose Leute seyn, und zwar um zweyerley Ursache willen. Erstlich, weil dieses Mengsel, wie ich nur erst erwiesen, so gar übel beschaffen. Zum andern, weil ein so großer Unterschied zwischen diesem Harzpeche, von welchem das  
Ce 2 Pfund